

EINLEITUNG	1
Walter Uloth	
Die Verdienste von JOHANN MATTHÄUS BECHSTEIN (1757-1822) bei der Erkennung und Beschreibung neuer Gehölzsippen.....	3
Prof. Dr. Peter A. Schmidt	
„Entdeckungen zu machen, überließ er der Neuzeit“ – Johann Matthäus Bechsteins Beiträge zur Forstbotanik	35
Dr. Hermann Manitz	
„... wo Praxis und Theorie in dem herrlichsten Vereine stehen ...“ – die Erhaltung von Wildapfel (<i>Malus sylvestris</i> [L.] MILL.) und Wildbirne (<i>Pyrus pyraeaster</i> [L.] BURGSD.) in Thüringen in der Tradition von J. M. Bechstein	45
Wolfgang Arenhövel	
Der Forstbotanische Garten Wasungen aus der Sicht der Traditionslinien von Heinrich Cotta und Johann Matthäus Bechstein	61
Friedrich Holzmann	
Zur Mitgliedschaft von J. M. Bechstein (1757–1822) in Akademien sowie Naturforschenden und wissenschaftlichen Gesellschaften seiner Zeit.....	75
Walter Uloth	
Die Vorlesungsmitschriften Franz von Liliensterns an der Forstakademie Dreißigacker, insbesondere in Bezug auf die Forstbotanik	83
Katharina Witter	
Publikationen von Johann Matthäus Bechstein (1757 - 1822), Vater der deutschen Naturgeschichte, im Naturhistorischen Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen: Ein Beitrag zur Kenntnis seiner Bibliographie	87
Zusammengestellt von Rosika Hoffmann	
Der Nachlass von J. M. Bechstein	90